



Sammlung Theaterzettel

Der Vogelhändler

Langer, Ferdinand

1903-07-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 10. Juli 1903.

99. Vorstellung im Abonnement B.

Der Vogelhändler.

Operette in 3 Aufzügen (nach einer Idee des Bréville) von M. West und L. Feld. Musik von Karl Zeller.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Fiedler.

Personen:

Kurfürstin Marie		Herr Pazofsky.
Baronin Abelaide	} Hofdamen	Frau De Sant.
Comtesse Mimi		Frau Schilling.
Baron Weps, kurfürstlicher Wald- und Wildmeister		Herr Hecht
Graf Stanislaus, Garde-Offizier, sein Neffe		Herr Kromer.
von Scharnagel, Kammerherr		Herr Hilbrandt.
Süßle	} Professoren	Herr Kallenberger.
Bürnchen		Herr Godek.
Adam, Vogelhändler aus Tyrol		Herr Maiff.
Die Briefchristel		Herr * * *
Schneek, Dorfschulze		Herr Voisin.
Emmerenz, seine Tochter		Herr Grandhomme.
Nebel, Wirtin		Frau Schönfeld.
Fette, Kellnerin		Herr Breisch.
Quendel, Hoflakai		Herr Peters.
Mauroner	} Tyroler	Herr Füllkrug.
Egidi		Herr Schödl.
Magerl	} Gemeinde-Ausschüsse	Herr Schippers.
Zwilling		Herr Loberg.
Keller		Herr Voigt.
Weinleber		Herr Sachs.
Ein Piqueur		Herr Welde.

* * * Briefchristel Frä. Konstanze Zinner von Wien als Gast.

Zeit der Handlung: Im Anfang des 18. Jahrhunderts. — Ort der Handlung: In der Rheinpfalz.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 1/27 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Nach dem 1. Aufzuge findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise.

Nummerierte Plätze.		Sperre im I. Parquet M. 3.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . .	M. 6.— per Platz	Sperre im II. Parquet	2.50 " "
3. u. 4. Reihe	5.— " "	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . .	3.— " "	Siehplog im Parquet	2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . .	2.— " "	Barriere	1.50 " "
2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Gallerieloge	— .80 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50 " "	Gallerie	— .40 " "
Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.20 " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Klassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperre an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Samstag, den 11. Juli 1903. 100. Vorstellung im Abonnement A.

Die Ehre.

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Anfang 7 Uhr.